

Pressemitteilung

15.12.2021 SozDia Stiftung Berlin betreibt ab Januar Vorclearingstelle in Berlin-Charlottenburg

Neue Einrichtung der Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Geflüchtete

Die SozDia Stiftung Berlin eröffnet gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Anfang des Jahres in Berlin-Charlottenburg eine Vorclearingstelle für unbegleitete minderjährige Geflüchtete. In der neuen Einrichtung der stationären Jugendhilfe werden künftig bis zu 24 junge Menschen willkommen geheißen, versorgt und vorläufig untergebracht, bevor sie nach wenigen Wochen im Rahmen der stationären Jugendhilfe durch die Bezirke an ihren Aufenthaltsort ziehen oder mit in Deutschland lebenden Familienangehörigen zusammengebracht werden. Dabei werden sie von einem professionellen Team aus Psychologinnen und Psychologen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Erziehern sowie Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern rund um die Uhr betreut und bei vielen Ämtergängen oder Arztbesuchen begleitet. Ziel ist es, ihnen eine gute Ankunft in der Stadt zu ermöglichen.

In enger Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie betreibt die sozialdiakonische Trägerin bereits eine Vorclearingstelle in Köpenick und verfügt über langjährige Erfahrung in diesem Bereich des Clearingverfahrens. „Bei uns können die jungen Menschen zur Ruhe kommen, Kontakt mit Verwandten sowie Freundinnen und Freunden aufnehmen, sich orientieren und stärken. Wir bieten den Jugendlichen einen Schutzraum“, sagt Matthias Kitzing, zuständiger Fachbereichsleiter bei der SozDia.

Jugendsenatorin Sandra Scheeres: „Ich danke der SozDia ganz herzlich für ihr soziales Engagement, das bereits vor 30 Jahren begann. Die neue Vorclearingstelle kümmert sich mit Herz und Seele um die unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten. Sie sind geprägt von zum Teil traumatischen Erlebnissen aus ihrer Heimat und ihrer Flucht. Ihnen gilt deshalb unsere ganz besondere Fürsorge.“

Für die Erstaufnahme der unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten stehen in Berlin rund 160 Plätze zur Verfügung. Das Platzsystem wird je nach Bedarf weiter ausgebaut. Die neue Einrichtung soll Anfang des kommenden Jahres eröffnet werden.

Die SozDia Stiftung Berlin ist Trägerin von rund 60 sozialdiakonischen Einrichtungen der Kinder-, Jugend-, Familien- und Gemeinwesenarbeit sowie der Wohnungsnotfallhilfe und Sozialpsychiatrischen Assistenz. Ihre Vision, dass jeder Mensch einen Platz in der Mitte der Gesellschaft hat, wird von mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen.

Über die SozDia – 30 Jahre Gemeinsam Leben gestalten

Der Arbeit mit Geflüchteten widmet sich die SozDia Stiftung Berlin auch in weiteren ihrer rund 60 Einrichtungen: dem Interkulturellen Jugendwohnhaus (Rummelsburg), der Jugendeinrichtung ZuWa - Zusammen Wachsen (Friedenau), dem Interkulturellen Garten (Alt-Hohenschönhausen) und dem BENN Hohenschönhausen-Nord (einem Standort des Senatsprogramms BENN - Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften in Neu-Hohenschönhausen). Zum 1. Januar 2022 kommt neben der neuen Vorclearingstelle mit dem BENN Wartenberg ein weiteres Projekt hinzu.

Getreu ihrem Grundsatz "Gemeinsam Leben gestalten" schafft die SozDia mit ihrer bedarfsorientierten und auf Teilhabe, Mitgestaltung sowie Selbstbefähigung ausgerichteten Arbeit Perspektiven, Orte der Begegnung und des Miteinanders. Leitgedanke aller Dienste, Einrichtungen und Projekte der Stiftung ist die Begleitung auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben, Demokratiegestaltung und Verantwortungsübernahme für die Entwicklung von Gemeinschaft.

*Gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen anzupacken, damit begann die sozialdiakonische Arbeit der SozDia vor 30 Jahren. Sozialdiakon und heutiger Vorstandsvorsitzender Michael Heinisch-Kirch sanierte nach der Friedlichen Revolution mit orientierungslosen Jugendlichen in der Lichtenberger Pfarrstraße 111 ein abbruchreifes Haus – bis heute ein Jugendwohnhaus in Trägerschaft der SozDia. Dafür gründete er gemeinsam mit anderen Akteur*innen am 4. Oktober 1990 den Verein „Sozialdiakonische Jugendarbeit Lichtenberg e.V.“, aus dem 2013 die SozDia Stiftung Berlin hervorging und deren Vorstandsvorsitzender er bis heute ist.*

Ihre Ansprechpartnerin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:

Claudia Ehrlich
Tel. 030 - 325 39 872
Mob. 0163 - 2158 885
claudia.ehrlich@sozdia.de

Pfarrstraße 92
10317 Berlin
www.sozdia.de

Wenn Sie künftig keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, genügt eine entsprechende Antwortmail oder ein Anruf.